

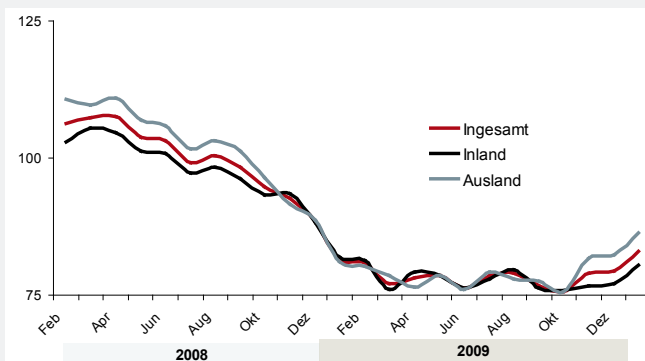


## Mühsamer Weg aus dem Konjunkturaltal

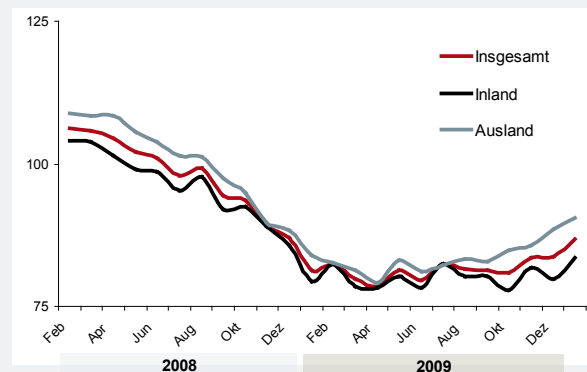
Die langsame Erholung sämtlicher wichtiger Indikatoren setzt sich für die Textil- und Modeindustrie weiter fort. Auch die ifo-Indikatoren zeigen weiterhin einen stabilen Aufwärtstrend. Wesentlicher Antrieb ist hierbei der Auslandsmarkt, der jedoch auch in der Krise volatiler war und dort überproportional zum Abschwung beitrug. Die Volatilität ist im Ausland und im Bekleidungssegment besonders hoch. Einzelne Indikatoren sind auch im Vorjahresvergleich wieder positiv.

Trotz des stetigen Aufwärtstrends muss das extrem niedrige Ausgangsniveau des Jahres 2009 beachtet werden. Eine Betrachtung der Zeitreihen zeigt, dass es noch eines längeren Aufschwungs bedarf, um das Vorkrisenniveau von Anfang 2008 zu erreichen. Hinzu kommen die wesentlichen Risiken des Jahres 2010: Zum Einen der Arbeitsmarkt und die Konsumneigung, zum Anderen die belasteten Bilanzen der Unternehmen und die damit einhergehenden Finanzierungsrisiken.

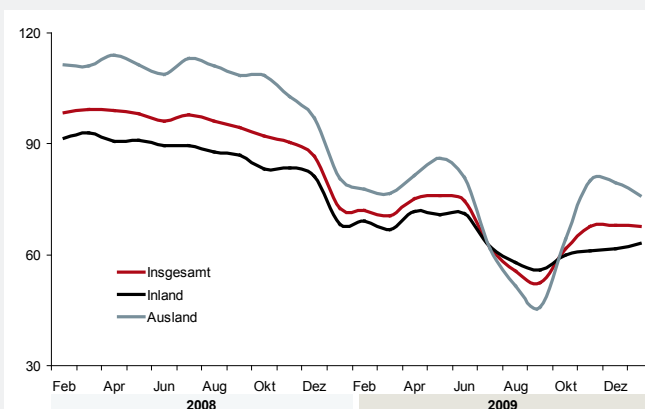
### Umsatzentwicklung Textil Index 2005 = 100



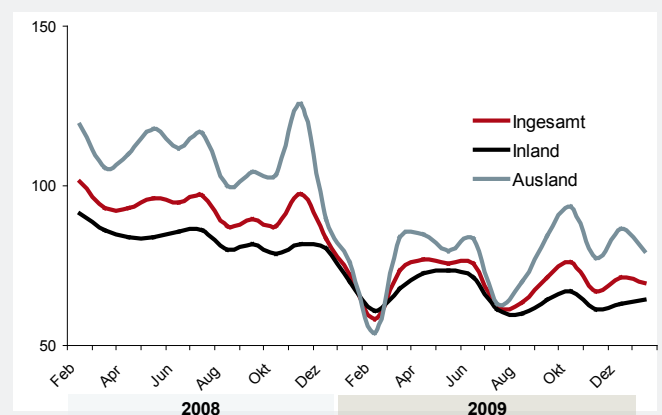
### Auftragseingang Textil Index 2005 = 100



### Umsatzentwicklung Bekleidung Index 2005 = 100



### Auftragseingang Bekleidung Index 2005 = 100



Die Vorjahresvergleiche sind zwar schon zum Teil wieder positiv, jedoch ist dies ein Basiseffekt, d. h. die Vergleichszahlen Anfang 2009 sind aufgrund des Höhepunktes der Krise Anfang 2009 besonders niedrig. Dennoch: Die Erholung verstetigt sich.

Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich <sup>1)</sup>:

Im Januar dieses Jahres beschäftigte die Branche insgesamt 9,0 % weniger **Beschäftigte** im Inland im Vergleich zum Vorjahresmonat (Textil -10,1 %, Bekleidung -6,9 %). Trendausagen legen nahe, dass mittelfristig, unabhängig vom weiteren Konjunkturverlauf, mit weiter sinkenden Beschäftigtenzahlen zu rechnen ist. Danach handelt es sich hierbei zu einem großen Teil um eine Komponente des Strukturwandels, die durch die Krise nur verstärkt wird.

Der **Branchenumsatz** liegt insgesamt 0,7 % niedriger als im Januar 2009, wobei Textil 8,3 % mehr Umsatz, Bekleidung hingegen -9,3 % weniger Umsatz als im Vorjahresmonat verzeichnet.

Die inländische **Produktion** ist im Vorjahresvergleich der Monate Januar 2010 zu Januar 2009 positiv: +3,8 % bei Textil und +1,5 % bei Bekleidung. In den vergangenen drei Monaten wurde allerdings nach wie vor weniger als im Vergleichszeitraum 2008/2009 produziert. Auch die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente, so dass hier die inländische Produktionsentwicklung nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann.

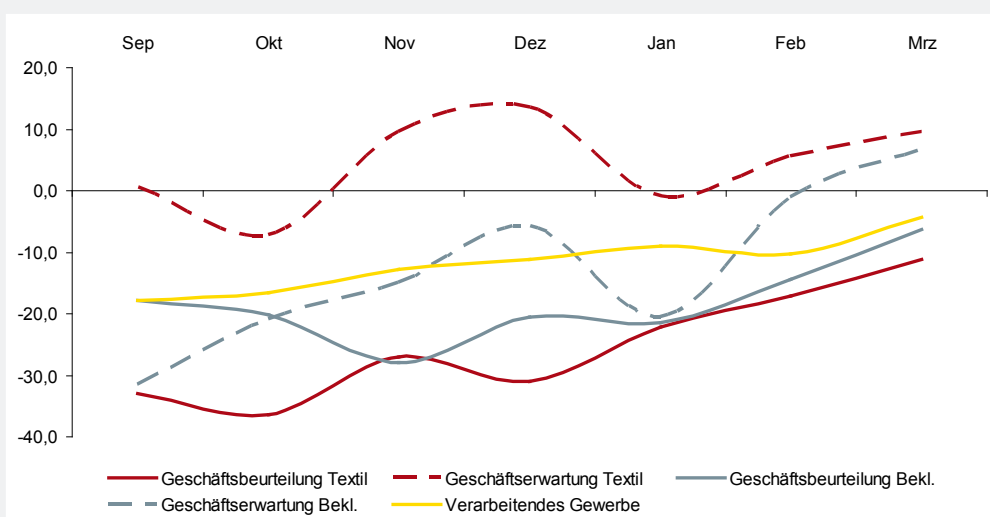
Die **Auftragseingänge** (nicht saisonbereinigt) sind im Januar 2010 im Vorjahresvergleich bei Bekleidung rückläufig (-12,5 %), im Dreimonatsvergleich sogar mit -20,9 %. Bei Textil hingegen im Januar mit 1,5 % (bzw. 0,5 % im Dreimonatsvergleich) leicht steigend.<sup>2)</sup>

Die **Erzeugerpreise** zeigen ein uneinheitliche Bild: Im Vergleich zu Januar 2009 stiegen sie bei Bekleidung leicht um 0,9 %, während es bei Textil zu einem leichten Preisverfall von -0,3 % kam. Der Dreimonatsvergleich sieht ähnlich aus.

Das **Exportgeschäft** ist im Jahresrückblick weiterhin rückläufig: Im Januar 2010 -2,0 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die **Importe** sinken im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 %. Der **Einfuhrüberschuss** sinkt um 18,8 % im Vergleich zum Januar 2009.

### ifo Konjunkturklimaindex September 2009 – März 2010

Der positive Trend der letzten Monate verstetigt sich und verläuft parallel zur Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe insgesamt. Die Erwartungen sind bei Textil und bei Bekleidung per Saldo positiv. Die Konjunkturerwartungen sind mittlerweile auch in den „harten“ Konjunkturzahlen vom Januar zu sehen. Abzuwarten bleiben hier jedoch nach wie vor die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen auf Beschäftigung, Investitionen und Konsum, die erst in den nächsten Monaten nach allgemeiner Erwartung voll zu Buche schlagen werden.



## Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgewerbe<sup>1)</sup>

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
<b>1 Beschäftigte</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JANUAR 2010	52 942	-10,1	29 583	-6,9	82 525	-9,0
JANUAR – JANUAR 2010	52 942	-10,1	29 583	-6,9	82 525	-9,0
<b>2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JANUAR 2010	130	-5,9	70	-7,4	200	-6,4
JANUAR – JANUAR 2010	130	-5,9	70	-7,4	200	-6,4
<b>3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JANUAR 2010	6 417	-8,1	3 574	-8,8	9 991	-8,4
JANUAR – JANUAR 2010	6 417	-8,1	3 574	-8,8	9 991	-8,4
<b>4 Umsatz (in Mio. Euro)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JANUAR 2010	692	8,3	605	-9,3	1 296	-0,7
JANUAR – JANUAR 2010	692	8,3	605	-9,3	1 296	-0,7
<b>5 Produktion (Index: 2005= 100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
DEZEMBER 2009	67,6	-0,4	48,9	-6,9	3)	3)
JANUAR 2010	73,6	3,8	59,6	1,5	3)	3)
NOVEMBER 09 - JANUAR 2010	-	-0,4	-	-1,1	3)	3)
JANUAR – JANUAR 2010	-	3,8	-	1,5	3)	3)
<b>6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
DEZEMBER 2009	71,7	1,7	43,6	-17,3	3)	3)
JANUAR 2010	82,2	1,5	64,9	-12,5	3)	3)
NOVEMBER 09 - JANUAR 2010	-	0,5	-	-20,9	3)	3)
JANUAR – JANUAR 2010	-	1,5	-	-12,5	3)	3)
<b>7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
DEZEMBER 2009	104,7	0,1	103,2	0,9	3)	3)
JANUAR 2010	104,9	-0,3	103,2	0,9	3)	3)
NOVEMBER 09 - JANUAR 2010	-	-0,1	-	1,0	3)	3)
JANUAR – JANUAR 2010	-	-0,3	-	0,9	3)	3)
<b>8 Einzelhandel</b>	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
<i>Veränderung z. Vorjahr in vH</i>	JANUAR 2010	NOV. 09 - JAN. 2010	JAN. - JAN. 2010	JANUAR 2010	NOV. 09 - JAN. 2010	JAN. - JAN. 2010
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	-3,6	-2,2	-3,6	-	-	-
GESAMTER EINZELHANDEL	-2,6	-2,5	-2,6	-	-	-
<b>8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)</b>	JANUAR		VERÄNDERUNG	JANUAR - JANUAR		VERÄNDERUNG
<i>Ausfuhr</i>	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	163	144	13,0	163	144	13,0
VORERZEUGNISSE	273	266	2,6	273	266	2,6
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	768	739	3,9	768	739	3,9
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	568	658	-13,7	568	658	-13,7
GESAMT	1 772	1 807	-2,0	1 772	1 807	-2,0

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

	JANUAR		VERÄNDERUNG	JANUAR - JANUAR		VERÄNDERUNG
	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
<b>Einfuhr</b>						
HALBWAREN	111	104	<b>6,5</b>	111	104	<b>6,5</b>
VORERZEUGNISSE	174	206	<b>-15,2</b>	174	206	<b>-15,2</b>
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 230	1 300	<b>-5,4</b>	1 230	1 300	<b>-5,4</b>
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	962	1 066	<b>-9,8</b>	962	1 066	<b>-9,8</b>
GESAMT	2 477	2 675	<b>-7,4</b>	2 477	2 675	<b>-7,4</b>

<b>Einfuhrüberschuss</b>	705	868	<b>-18,8</b>	705	868	<b>-18,8</b>
--------------------------	-----	-----	--------------	-----	-----	--------------

**Rohstoffe**

AUSFUHR	98	65	<b>51,0</b>	98	65	<b>51,0</b>
EINFUHR	74	75	<b>-1,5</b>	74	75	<b>-1,5</b>

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr	
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>							
JANUAR 2010	72,2	-11,4	61,2	-2,1	61	20,6	
DEZEMBER 2009	64,6	27,4	50,5	-1,2	36	-7,3	
JAN. - JAN. 2010	72,2	-11,4	61,2	-2,1	61	20,6	
<b>Weberei</b>							
JANUAR 2010	62,9	-6,3	60,3	2,4	117	-5,7	
DEZEMBER 2009	48,6	-10,2	50,2	-11,8	101	-6,7	
JAN. - JAN. 2010	62,9	-6,3	60,3	2,4	117	-5,7	
<b>Textil- und Bekleidungsveredlung</b>							
JANUAR 2010	81,9	22,8	67,1	0,0	58	-8,1	
DEZEMBER 2009	73,5	40,3	58,7	-2,5	61	14,7	
JAN. - JAN. 2010	81,9	22,8	67,1	0,0	58	-8,1	
<b>Sonstige Textilwaren</b>							
JANUAR 2010	89,8	2,6	80,5	5,5	456	13,7	
DEZEMBER 2009	79,9	-1,6	76,7	2,3	383	-0,2	
JAN. - JAN. 2010	89,8	2,6	80,5	5,5	456	13,7	
<b>davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>							
JANUAR 2010	96,4	2,0	91,2	2,5	92	7,7	
DEZEMBER 2009	68,6	-10,8	76,5	0,9	69	-8,1	
JAN. - JAN. 2010	96,4	2,0	91,2	2,5	92	7,7	
<b>davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)</b>							
JANUAR 2010	105,4	10,5	89,8	19,3	156	32,7	
DEZEMBER 2009	87,2	14,0	78,7	6,8	104	10,9	
JAN. - JAN. 2010	105,4	10,5	89,8	19,3	156	32,7	
<b>davon: Gewirkter und gestrickter Stoff</b>							
JANUAR 2010	84,0	-6,8	77,9	0,1	95	11,7	
DEZEMBER 2009	100,6	1,8	90,7	-1,0	110	-7,1	
JAN. - JAN. 2010	84,0	-6,8	77,9	0,1	95	11,7	

<b>BEKLEIDUNGSGEWERBE</b>							
	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH	
<b>Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)</b>							
JANUAR 2010	63,8	-11,3	55,1	2,0	554	-8,9	
DEZEMBER 2009	41,9	-17,8	45,7	-6,5	334	3,2	
JAN. - JAN. 2010	63,8	-11,3	55,1	2,0	554	-8,9	
<b>davon: Lederbekleidung</b>							
JANUAR 2010	97,7	-28,1	180,7	3,0	3	-18,0	
DEZEMBER 2009	61,6	-55,9	85,5	23,0	2,7	-	
JAN. - JAN. 2010	97,7	-28,1	180,7	3,0	3	-18,0	
<b>davon: Arbeits- und Berufsbekleidung</b>							
JANUAR 2010	105,0	-5,1	92,9	-11,0	19	-16,9	
DEZEMBER 2009	85,9	-21,8	90,5	4,0	16	-39,7	
JAN. - JAN. 2010	105,0	-5,1	92,9	-11,0	19	-16,9	
<b>davon: Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)</b>							
JANUAR 2010	65,7	-12,0	54,4	20,4	426	-9,4	
DEZEMBER 2009	39,3	-18,1	38,7	-7,4	230	9,4	
JAN. - JAN. 2010	65,7	-12,0	54,4	20,4	426	-9,4	
<b>davon: Wäsche</b>							
JANUAR 2010	54,4	-9,3	40,7	-28,3	72	-6,1	
DEZEMBER 2009	46,3	-11,8	47,8	0,2	61	-0,7	
JAN. - JAN. 2010	54,4	-9,3	40,7	-28,3	72	-6,1	
<b>davon: Sonst. Bekleidung und Zubehör</b>							
JANUAR 2010	49,3	-6,6	65,2	-15,7	33	-1,7	
DEZEMBER 2009	40,2	-27,0	66,3	-20,0	24	-	
JAN. - JAN. 2010	49,3	-6,6	65,2	-15,7	33	-1,7	
<b>Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>							
JANUAR 2010	76,8	-23,4	93,1	-2,1	51	-13,3	
DEZEMBER 2009	62,6	-11,5	68,4	-11,5	46	-	
JAN. - JAN. 2010	76,8	-23,4	93,1	-2,1	51	-13,3	

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Tendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden